



# Klopf-News 01/24

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

Es ist schade, dass es keine Sünde ist, Wasser zu trinken. Wie gut würde es schmecken!«

G.C. Lichtenberg

### Eine andere Art der Missernte

Ein Bauer trägt einen Sack voll Weizen nach Hause. Er freut sich über das gute Korn. Da begegnet ihm Gott und bittet den Bauern: »Schenk mir deinen Weizen!« Der Bauer öffnet den Sack und sucht das kleinste Korn heraus und reicht es Gott. Der verwandelt das kleine Weizenkorn in Gold und gibt es dem Bauern zurück. Da ärgert sich der Bauer, dass er Gott nicht den ganzen Sack voll Weizen geschenkt hat.

aus Indien; wurde uns geschickt

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter [www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns **Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.**

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfresultaten und Klopfenerlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Welche Sprache verwenden?

Es ist mittlerweile nicht so selten, dass als Erwachsener eine andere Sprache benützt wird als die aus der Kindheit. Wenn wir mit dem Klopfen in belastende Erlebnisse kommen, die aus dieser Kindheit stammen, ist es sinnvoll, die Belastungen und Worte des damaligen Kindes in dessen Muttersprache ausdrücken zu lassen. So kann eine noch tiefere Verbindung zu den damaligen Geschehnissen und Gefühlen hergestellt und tiefgreifendere Befreiung erreicht werden.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### Rauchen ade (Bericht einer Klopfanwenderin)

Nach vielen Jahren Zigarettenrauchens hatte ich nun genug davon. Ich hatte zwar nicht so viel geraucht, so etwa vier bis fünf Zigaretten am Tag, aber ich wollte nun davon loskommen, immer wieder mal eine haben zu müssen. Dieses Thema Rauchen war dann auch mein Einstieg in das Klopfen, das ich kurz zuvor gelernt hatte. So wie ich es bei Horst gelernt hatte, fing ich an, bestehendes Verlangen nach einer Zigarette zu beklopfen. Das Verlangen war bei einer Sieben. Dabei hatte ich eine Zigarette vor mir liegen und schaute während des Klopfens immer auf sie. *»Dieses Verlangen nach dieser Zigarette .... dieses Verlangen nach dieser Zigarette ... ich muss sie haben ... dieses Verlangen nach dieser Zigarette ...«*

Ich klopfte eine ganze Weile, bemerkte aber kaum Veränderung in meinem Verlangen. Ich wollte schon aufhören, aber ich erinnerte mich daran, dass wenn sich nichts verändert, wir auf eine »andere Ebene schauen« sollten. [Kommentar: Dies betrifft nicht nur andere Ebene, sondern auch das Thema »Spezifischer werden«, siehe u.a. [Klopf-News 03/23](#).] Wie mir dies einfiel, tauchte auch gleich ein Gedanke auf, der mir da im Weg stand: *»Ich rauche doch gar nicht so viel, warum soll ich mir auch noch diesen kleinen Aufheller in meinem Leben wegnehmen?«* Dies klopfte ich dann gleich: *»Dieses Denken in mir ... warum soll ich das Rauchen aufgeben ... ich rauche doch nicht so viel ... dann nehme ich mir ... noch diesen kleinen Aufheller in meinem Leben weg ...«*

Im Verlauf des Klopfens wurde dieses *»Nein, ich will nicht aufhören, es ist ja auch nicht so viel«* immer stärker, und ich verspürte auch Wut in mir aufsteigen: *»Diese Wut in mir ... bei diesem Nein, ich will nicht aufhören ...«* Und ich mekte auch, dass ich jetzt viel heftiger die Punkte beklopfte. Ich war wirklich wütend. Und auch hier erinnerte ich mich an Horst's Worte: *»Kennst du dieses Nein, diese Wut, kommen sie dir irgendwie bekannt vor?«*

Und wie ich das kannte! Mein Leben mit meinen Eltern tauchte vor mir auf: ein ständiges Leben mit einem Nein, mit *»Sei nicht so laut, benimm dich, lümmle dich nicht so hin, sei nicht so faul ...«* Ich klopfte weiter diese Wut mit den Benimm-Sätzen meiner Eltern: *»Diese Wut in mir ... bei diesem ›Sei nicht so laut‹ ... diese Wut in mir ... bei diesem ›Sei nicht so ...«*

Die Wut wurde dabei immer stärker, bis sich diese Wut in eine tiefe ohnmächtige Verzweiflung änderte und ich dann heftig weinen musste. Eine ganze Weile klopfte ich diese schmerzvolle Verzweiflung, die dann langsam nachließ und sich dann auflöste. Ich fühlte mich ruhig und befreit von einer großen Last, konnte tief durchatmen.

Ich schaute wieder auf die Zigarette - und da fiel mir ein, dass ich mit dem Rauchen begonnen hatte als Ausdruck meines Protests gegen meine Eltern, die auch dieses »Nein« gegen die Zigaretten hatten. Und darüber hinaus waren sie auch eine Hilfe, das Leben mit den Eltern besser aushalten zu können. Irgendwie hatte ich das Gefühl, dass ich diesen Protest und diese Hilfe nicht mehr brauchen würde.

So, wie ich es gelernt hatte, testete ich wieder das Verlangen nach der Zigarette. Ich schaute darauf, nahm sie in meine Hand, nahm einen »trockenen« Zug daran - es war kein Verlangen mehr da, im Gegenteil, ich spürte sogar etwas von Widerwillen gegenüber diesem Geruch und Geschmack im Mund.

Ich stellte dann im Verlauf der Zeit fest, dass ich gar nicht mehr so starkes Verlangen hatte, das auch immer seltener in mir hochkam. Wenn ein Verlangen sich ankündigte, klopfte ich gleich. Zudem bearbeitete ich weitere Themen mit meinen Eltern. Und ich kann jetzt sagen: Die Zigaretten haben mich nicht mehr im Griff, ich habe schon längere Zeit kein Verlangen mehr danach gehabt.

### **Erste Hilfe für Hund (Bericht einer Klopfanwenderin)**

Sylvester war wieder da, und ich hatte große Sorge, dass mein Hund wieder wegen der Sylvesterknallerei derart verstört wird, dass er dann danach noch tagelang darunter litt, heißt bei jedem kleinen plötzlichen Geräusch sich zitternd verkroch. Aber dieses Mal wollte ich das Klopfen darauf anwenden, wenn die Knallerei losging.

Schon vor Mitternacht, als die ersten Böller bereits losgingen und er diese Reaktionen zeigte, nahm ich ihn zu mir und beklopfte seinen Rücken, so wie ich es in einem der Klopf-News gelesen hatte [*Kommentar: siehe [Klopf-News-02/17](#)*]. Dabei konzentrierte ich mich auf seine Angst, auf das Zittern in seinem ganzen Körper, so wie ich es die Jahre zuvor immer wieder erlebt hatte, wenn er sich an mich gedrückt hatte. Und ich ergänzte dabei: »*Du bist in Sicherheit, alles ist gut und Frauchen ist ja bei dir.*«

Als es dann richtig mit der Knallerei losging, wurden seine Stressreaktionen nicht stärker, was mich doch überraschte. Er drückte sich weiter an mich und zitterte, sodass ich weiter an ihm klopfte. Dabei bemerkte ich, dass ich auch ruhiger geworden war und mir weniger Sorgen um meinen Hund machte.

Die Knallerei hörte dann auf, ich klopfte dann aber noch weiter, weil er bei den nun vereinzelt Knallern noch zusammenzuckte. Das Zittern war jedoch verschwunden und insgesamt wirkte er entspannter. Was mich dann überraschte, war, dass er nur noch kurz aufschreckte, wenn es mal wieder knallte, er aber dann gleich wieder ruhig blieb. So war die Nacht dann für ihn und mich entspannter.

Am Morgen hob er nur kurz verschreckt seinen Kopf bei vereinzelt Knallern, aber er zitterte nicht mehr, wollte sich auch nicht verkriechen, sondern blieb an seinem Platz liegen. Ich klopfte ihm am Rücken nochmals »diesen Schrecken von der Nacht, diesen lauten Krawall draußen, diese Angst ...«

Ich kann sagen: Mein Hund ist jetzt weniger schreckhaft, diese großen Angstreaktionen hat er nicht mehr. Und er wirkt jetzt auch insgesamt ruhiger und stärker.

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die KnB-Kinderecke

### Aus der Welt der Kinder

»Butter wird immer aus Kühen gemacht.«

#### Plötzliche Matheprobleme (von Doris)

Vor einigen Wochen vereinbarte eine Mutter einen Termin bei mir für Ihren 11-jährigen Sohn Jakob (Name geändert). Er war auf das Gymnasium gewechselt und hatte seitdem große Probleme mit Mathematik, obwohl er in der Grundschule in diesem Fach stets sehr gut war.

Zu Beginn der Sitzung fragte ich Jakob zunächst, wie es ihm allgemein mit dem Wechsel auf das Gymnasium gehe. Er meinte, dass er das alles soweit gut schaffe und auch viele seiner Freunde aus der Grundschule mit ihm auf das Gymnasium gewechselt seien. Nur in Mathe habe er plötzlich diese Probleme.

Auf meine Frage, wie der Lehrer/die Lehrerin denn so sei, verzog er das Gesicht, gab sich aber lässig und meinte nur: »Geht schon so.« Ich bohrte weiter nach und erfuhr dann doch, dass der Lehrer sehr streng sei und viele der Kinder sogar Angst vor ihm hätten. Ich fragte ihn, ob auch er Angst vor dem Lehrer habe, worauf er sagte: »Ich habe eher eine große Wut auf den. Er hat mich ganz am Anfang vom Schuljahr mal an die Tafel geholt, und ich musste eine Aufgabe rechnen, die wir noch nie hatten.«

Ich bat ihn, auf diese alte Situation zu schauen, und fragte, ob da irgendetwas in ihm auftauchen würde.

»Ja, so ein komisches Gefühl im Bauch und mir wird jetzt ganz heiß.«

Ich erklärte ihm, dass er sich das in etwa so vorstellen kann, dass damals eine Verbindung in seinem Gehirn entstand - ähnlich eines elektrischen Kabels mit Stecker -, die die Situation damals mit den Gefühlen damals verbunden hat, und nun, da er wieder in diese Situation schaut, der Stecker wieder eingesteckt wurde und die Gefühle wieder da sind, als wäre er noch dort.

Dann klopfen wir dieses Gefühl und die Hitze für einige Minuten, bis Jakob sie kaum mehr spürte. Nun nahm er eine große Wut auf den Lehrer wahr (er ballte auch seine Fäuste dabei), die wir sogleich klopfen - ich ließ ihn dabei auf den Lehrer schauen.

Die Wut war so groß, dass er gar nicht wusste, wohin damit. Ich bat seine Mutter, ein größeres Kissen zu holen, und ermutigte Jakob, darauf zu schlagen. Ich erkläre ihm, dass diese alte Wut von damals durch das Schlagen aus ihm herauskommen kann und er sie dann nicht mehr mitschleppen muss. Er schlug zunächst sehr zögerlich, ich ermunterte ihn, weiter zu machen und dem Lehrer auch zu sagen, was er von ihm hält. Jakob schlug weiter aufs Kissen, konnte aber nichts sagen. Ich half ihm, indem ich ihm eine Stimme gab, und jedesmal, wenn er aufs Kissen schlug, rief ich mit wütender Stimme: »Du blöder Lehrer - du unfähiger Lehrer - du machst mir Angst - du hast kein Herz für Kinder - du bist so gemein - usw.« Nach einer Weile des Schlagens, konnte auch Jakob mit einstimmen und fand noch andere Worte, die er dem Lehrer zurief. Während ich seiner Wut meine Stimme gab, beklopfte ich meine eigenen Punkte und fokussierte mich auf seine Wut [Kommentar: »Surrogatklopfen« bzw. »Stellvertreterklopfen« ].

Nach einer Weile merkte ich, dass Jakob ruhiger wurde und nur noch halbherzig auf das Kissen schlug. Auf meine Frage, wie es jetzt mit seiner Wut sei, meinte er, dass sie jetzt viel weniger geworden sei. Wir klopfen also noch »diesen Rest an Wut«, wobei er jetzt wieder bei sich selbst die Punkte beklopfte.

Als sich bei ihm ein tiefer Atemzug ausbreitete, meinte er auf meine Frage, wie es ihm jetzt gehe, dass die Wut nicht mehr da sei und er sich irgendwie viel leichter fühlen würde. Ich bat ihn, nochmals innerlich auf den Lehrer zu schauen.

Er meinte: »Der ist halt so.« Dann bat ich ihn nochmals auf die Situation vor der Tafel zu schauen, wozu er sagte: »Das macht mir jetzt nichts mehr aus - ist ja eh lange her.« *[Kommentar: Hier können wir einen »cognitive shift« oder »Perspektivwechsel« erkennen, der einen weiteren Hinweis darauf gibt, dass im System Blockaden gelöst wurden.]*

Ich sagte zu ihm, dass er vielleicht nun den Stecker gezogen hat, der die Situation mit den Gefühlen damals verbunden hat.

Er lächelte, nickte und meinte: »Ja, und die Steckdose gibt es auch nicht mehr.«

Zum Schluss ließ ich ihn noch an die nächste Mathestunde denken und fragte ihn, was da in ihm auftaucht. Er schloss für eine Minute die Augen, öffnete sie dann und meinte überrascht: »Nichts mehr.«

Ich gab ihm noch mit auf den Weg, dass er auch für sich klopfen kann, wenn er z.B. keine Lust hat, Hausaufgaben zu machen, oder er sich nicht konzentrieren kann oder eine Schulaufgabe oder einen anderen Test vor sich hat und aufgeregt ist oder sich an das Gelernte nicht erinnern kann. Ich zeigte ihm noch, wie er die Fingerpunkte dabei drücken kann *[Kommentar: siehe z.B. [Klopf-News 08/06](#) und [Klopf-News 03/07](#)]*, ohne dass dies von anderen wahrgenommen wird.

Da die Zeit nun um war, entließ ich ihn und bat seine Mutter, sich nochmals zu melden, sollten noch Probleme auftauchen.

Sie schrieb mir dann ein paar Wochen später, dass Jakob sein Interesse für Mathematik wieder gefunden habe und die letzten beiden Noten auch schon wieder richtig gut gewesen seien. Und sie schrieb auch noch, dass sie immer wieder sehen würde, dass Jakob für sich klopft. Ich bin immer wieder überrascht, wie schnell sich alte Verschaltungen bei Kindern lösen. Oftmals ist nur eine Sitzung nötig, und der Lebensweg des Kindes kann einen ganz anderen, besseren Verlauf nehmen.

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de).
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Petőfi Sándor utca 47, 8356 Nagygörbő, Ungarn, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), Website:

<https://knb-klopfen.de>

Nagyörbő im Januar 2024

# KnB-Kursprogramm 2024 (Stand 15.10.2023)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

## Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- Onlinekurse Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- Präsenzkurse Zweitageskurse € 270,- bzw. € 310,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr)

## TRAINING LEVEL 1

(2-täg. Basiskurs mit KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 16./17.03., 06./07.07 oder 19./20.10.2024

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email:  
kitzmantel@eftsalzburg.at

## TRAINING LEVEL 2

(2-täg. Basiskurs mit KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 04./05.05. oder 12./13.10.2024

Ort: **Salzburg**

Datum: unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## TRAINING LEVEL 3

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 16./17.11.2024

Ort: **Salzburg**

Datum: noch unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

## SUPERVISION

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 20./21.07. oder 09./10.11.2024

## AUFFRISCHUNG

(3-stündiger Kurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 12.09.2024

## SPEZIALKURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 13./14.04.2024

Ort: **Wien**

Datum: 08./09.06.2024

### ► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.06.2024

### ► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 21.09.2024

### ► Thema Ressourcen

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22.09.2024

### ► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 02.03.2024

### Folgetage

Ort: **Online**

Datum: 16.05.2024

### ► Frei von Allergien

(2-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Wien**

Datum: 27./28.04.2024

## ERWEITERNDE KURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 03./04.02.2024

### ► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

#### Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 07./08.12.2024

#### Folgetage

Ort: **Online**

Datum: 08.02.2024

## - INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► »Klopf-Intensiv«

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: **noch unbestimmt**

Kosten: € 590,-

### ► Thema »Gewicht«

#### Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 14./15.12.2024

#### Folgetage

Ort: **Online**

Datum: **noch unbestimmt**

## ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

### »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe unsere Website  
[www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de).